

## LOKALES WIESBADEN

📅 Montag, 11.06.2018 - 02:41 ⌚ 2 min

## Fahrrad-Schulkorso durch die Wiesbadener Innenstadt



Von **Manfred Knispel**

Lokalredakteur Wiesbaden



(Foto:)

WIESBADEN - Am kommenden Donnerstag, 14. Juni, soll die Stadt den Fahrradfahrern gehören, zumindest den Schülern unter ihnen. Der 1. Wiesbadener Schulsportverein hat an diesem Tag gemeinsam mit der Stadt Wiesbaden den zweiten Schulkorso organisiert. Rund 700 Schüler mit ihren

Rädern werden dazu erwartet. Auf einem 8,4 Kilometern langen Kurs wollen sie durch die Innenstadt fahren. Start und Ziel ist das Dernsche Gelände.

Als Partner gehören zu den Organisatoren auch das Bündnis Verkehrswende und der Stadtschulelternbeirat. Federführend ist aber der Schulsportverein. „Wir wollen“, sagt dessen 1. Vorsitzender Matthias Richter, „auch nach dem vierten Schuljahr noch einen Beitrag zur Verkehrserziehung leisten.“ Nach dem vierten Schuljahr endet die Verkehrserziehung durch die Polizei. Es sollen aber auch die „Schüler als Radfahrer sichtbar gemacht werden“, sagt Richter.

Wobei es sich indes mitnichten um eine politische Demonstration handele. Vielmehr gehe es darum, den Schülern „einen Bezug zum Straßenverkehr“ zu vermitteln. Der 1994 an der Wolfram-von-Eschenbach-Schule gegründete Verein verstehe sich nach wie vor als Breitensport-Verein mit den Schwerpunkten Tanz und Radsport. „Wir betreiben Sport ohne Leistungsgedanken“, sagt Richter.

Der letzte Schulkorso fand vor zwei Jahren statt. Damals hatte es teilweise heftige Kritik wegen der Streckenführung gegeben. Insbesondere bei einer Runde um den Kurpark war es in den engen Straßen zu Stürzen gekommen. Die gewünschte Route über breite Straßen war von den Genehmigungsbehörden wegen der zu erwartenden Behinderungen abgelehnt worden.

Das soll in diesem Jahr ganz anders sein, verspricht Richter. Zwar habe es anfangs erneut Widerstände in der Stadtverwaltung gegen die gewünschte Route gegeben. Dem habe indes Unterstützung durch das Büro des Oberbürgermeisters entgegengestanden, insbesondere aber auch durch das Verkehrsdezernat. Das Schuldezernat tritt zudem als Veranstalter auf – was den Sportverein auch von den hohen Genehmigungsgebühren entlastet. Verkehrsdezernent Andreas Kowol (Grüne) und Schuldezernent Axel Imholz (SPD) werden denn auch die Veranstaltung eröffnen.

Schon ab acht Uhr morgens sollen, so die Planung, die ersten Radlergruppen der teilnehmenden Schulen in einer Sternfahrt zum Dernschen Gelände radeln, wo es auf einer Bühne auch ein Musikprogramm gibt. Um 10.30 Uhr soll es dann auf einer großen „8“ durchs Stadtgebiet gehen. Die Strecke geht über die

Rheinstraße zum Elsässer Platz, dann über Zweiten Ring, Emser Straße und Schwalbacher Straße in den zweiten Teil der „8“ über Moritzstraße, Bahnhof, Wilhelmstraße und Kranzplatz zurück zum Dernschen Gelände.

Eswe Verkehr warnt schon jetzt vor möglichen Verspätungen und Behinderungen. Die könnten im gesamten Liniennetz zwischen 8 und 15 Uhr auftreten, heißt es.

### **Kommentare**